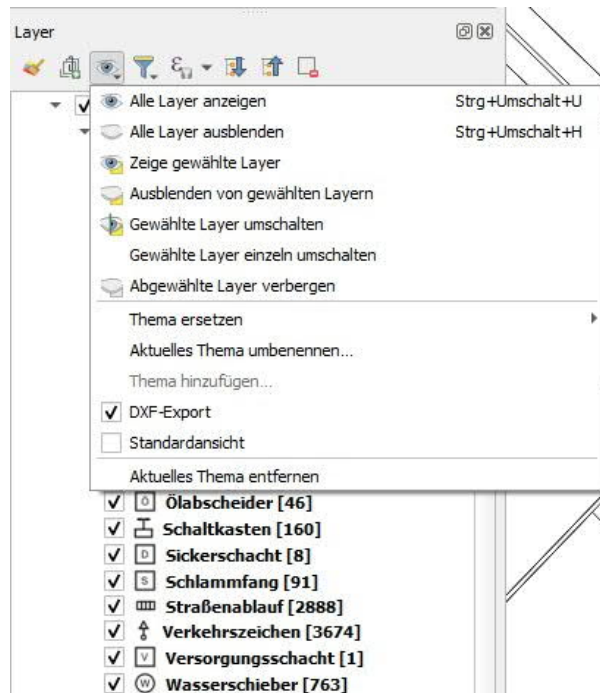


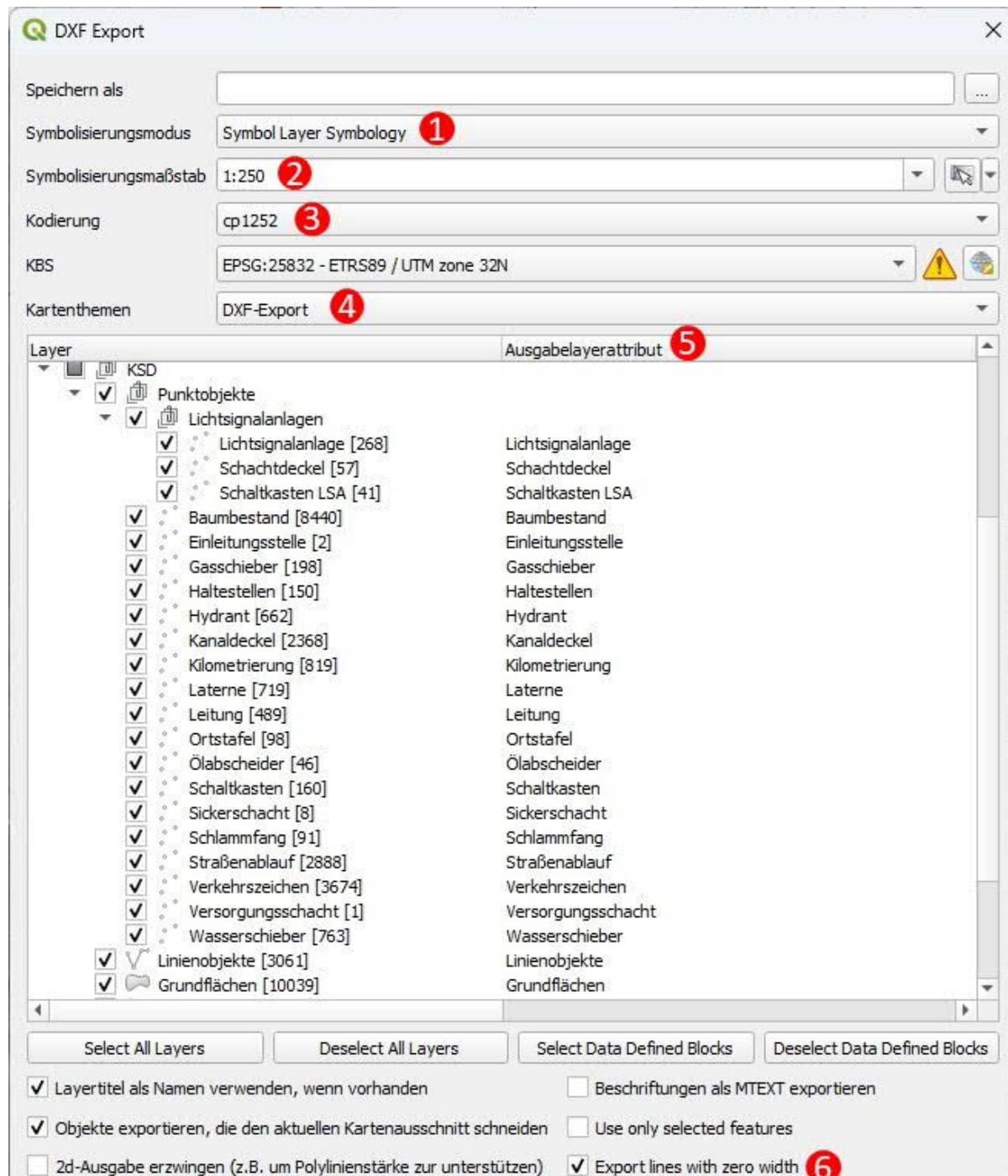
# DXF Export

## DXF Export in QGIS

Mit dem DXF-Export in QGIS lassen sich Geodaten für die Weiterverarbeitung in CAD-Programmen ausgeben. Es können Punkt-, Linien- und Flächenobjekte inklusive Symbolik und Layerstruktur exportiert werden. Vor dem Export sollte das Projekt aufgeräumt und ein eigenes Kartenthema angelegt werden, das nur die zu exportierenden Layer enthält. Dieses Kartenthema (z.B. DXF-Export) sorgt dafür, dass Hintergrund- oder Hilfslayer nicht in der DXF erscheinen.



Der Export wird über Projekt → Import/Export → Projekt als DXF exportieren... gestartet.



1. Symbollayerdarstellung auswählen – individuelle Gestaltung wird übernommen.

2. Symbolisierungsmaßstab: Symbolgröße und Maßstab abstimmen, damit die gewünschte Größe im CAD erreicht wird. Tipp: Für einen maßstabsgetreuen 1:1-Export empfiehlt es sich, eine Kopie des Projektes mit passenden Symbolgrößen vorzubereiten.

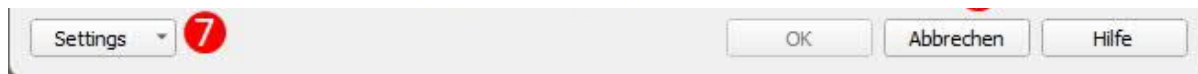
3. Kodierung cp1252 als Zeichensatz (inklusive Umlaute) wählen.

4. Kartenthema entsprechend den eigenen Einstellungen anlegen und auswählen – dies gewährleistet reproduzierbare Ausgaben.

5. Ausgabelayerattribut kann anstelle des Layernamens auch den Inhalt einer Spalte der Attributtabelle enthalten, z. B. zur Angabe von Baumnummern oder Verkehrszeichen-Nummern.

6. Linien als Haarlinien bzw. mit Strichbreite 0 exportieren. **Wichtig:** Andernfalls kann es bei eng nebeneinanderliegenden Objekten zu Breitenverfälschungen durch Überlagerung kommen.

7. Einstellungen → Als Datei speichern ... Legt eine XML-Datei mit den aktuellen Einstellungen des Exportfensters an.



## Eigene SVGs zur Gestaltung nutzen

---

Für Punktoobjekte (z. B. Hydranten, Schaltkästen, Schachtdeckel) können SVG-Symbole genutzt werden. Eine Sammlung steht unter [InfraSym – GitHub](https://github.com/mvinbruck/InfraSym/tree/main) (<https://github.com/mvinbruck/InfraSym/tree/main>) zur Verfügung. Pfad in QGIS hinterlegen: Einstellungen → Optionen → System → SVG-Pfade

## Technischer Hintergrund

---

Der DXF-Export in QGIS basiert auf dem GDAL Vector Driver „DXF“, der Geometrien und Layerattribute in ein CAD-kompatibles Format überführt. Dabei werden Punkt-, Linien- und Flächenobjekte in das DXF-Schema umgesetzt, Symboliken und Layerstrukturen soweit möglich übernommen. Bestimmte Funktionen des DXF-Formats werden nur eingeschränkt unterstützt. Zudem interpretieren verschiedene CAD-Programme Farben, Linientypen und Layerdarstellungen teilweise unterschiedlich. Daher empfiehlt es sich, den aktuellen Stand nachzulesen:

[GDAL – Dokumentation](https://gdal.org/en/stable/drivers/vector/dxf.html) (<https://gdal.org/en/stable/drivers/vector/dxf.html>)

[Bekannte Probleme](https://github.com/OSGeo/gdal/blob/release/3.11/ogr/ogrsf_frmts/dxf/KNOWN_ISSUES.md) ([https://github.com/OSGeo/gdal/blob/release/3.11/ogr/ogrsf\\_frmts/dxf/KNOWN\\_ISSUES.md](https://github.com/OSGeo/gdal/blob/release/3.11/ogr/ogrsf_frmts/dxf/KNOWN_ISSUES.md))

---

Abgerufen von „[https://giswiki.rz.krzn.de/index.php?title=DXF\\_Export&oldid=106340](https://giswiki.rz.krzn.de/index.php?title=DXF_Export&oldid=106340)“

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 5. November 2025 um 07:28 Uhr bearbeitet.**